



Neu im Programm

**WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN: VOM 28. MAI BIS EINSCHLIESSLICH 10. JUNI (KINOWOCHE 21+22) BLEIBEN LICHTWERK UND KAMERA GESCHLOSSEN. AM 11.06. GEHT ES WEITER ...**



**PALÄSTINA 36**

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig drängen europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in die Region. Zwischen seinem ländlichen Heimatdorf und dem zunehmend angespannten Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich Verbündeten wie dem Hafenaarbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation keinen anderen Ausweg mehr sieht,

als zur Waffe zu greifen. Während sich persönliche Schicksale und politische Umbrüche unaufhaltsam verweben, spitzt sich die Lage dramatisch zu - ein entscheidender Moment, welcher den Ursprung des Konflikts der gesamten Region markiert. Es heißt oft, dass Geschichte von den Siegern geschrieben wird. In diesem Sinne mag man „Palästina 36“ als notwendige Gegenerzählung verstehen, in der von einer für den Nahost-Konflikt entscheidenden historischen Episode erzählt und dabei dezidiert die palästinensische Sicht der Dinge eingenommen wird. Ja, das ist einseitig - aber die Perspektive ist legitim, und das Ergebnis teils von großer emotionaler Kraft.

Produktion Diverse 2025, R: Annemarie Jacir, D: Hiam Abbass, Karim Daoud Anaya, Robert Aramayo u.a. 119 Min., FSK 16, Erstaufführung

**GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI**

Schäfer George (Hugh Jackman) liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären. Ein neuer, geistreicher Krimi der etwas anderen Art!

GB 2026, R: Kyle Balda, D: Hugh Jackman, Nicholas Braun, Emma Thompson u.a., 108 Min., FSK 6, Erstaufführung

**DER VERLORENE MANN**

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

D 2026, R: Welf Reinhart, D: Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer, August Zirner u.a. 101 Min., FSK 12, 2. Woche

**NACHBEBEN**

Die Neurologin Alexandra arbeitet auf der unterbesetzten Schlaganfallstation eines dänischen Krankenhauses. Dennoch bleibt praktisch kein Raum für Fehler. Jedes Zögern, aber auch jede falsche Entscheidung kann den entscheidenden Unterschied zwischen Leben und Tod machen. Alexandra ist das gewohnt - und die Routine gewährt ihr auch unter den schlechtesten Arbeitsbedingungen ein gewisses Maß an Sicherheit. Deshalb eskaliert sich auch nicht direkt, als der 18 Jahr alte Oliver (Jacob Spang Olsen) zur ihr auf die Station gebracht wird. Dessen Symptome wirken auf sie weniger ernst, sie will ihn trotz leiser Zweifel einer Kollegin wieder nach Hause schicken. Als Oliver dann jedoch zusammenbricht, gerät das sowieso schon wankende System an einen Kippunkt...

DK 2026, R: Zinnini Elkington, D: Özlem Saglanmak, Trine Dyrholm ... 92 Min., FSK ab 12, 2. Woche

**DER FROSCH UND DAS WASSER**

Stefan Busch aka Buschi lebt in einer betreuten Wohngemeinschaft und kommuniziert nicht wirklich mit seinem Umfeld - jedenfalls nicht über das gesprochene Wort. Eines Tages gerät er in eine Gruppe japanischer Touristen und beschließt spontan, mit ihnen zu reisen. Obwohl er kein Wort Japanisch spricht und von den anderen Touristen oft belächelt wird, entdeckt Buschi nicht nur eine für ihn komplett neue Welt und erlebt Abenteuer, die er sich vorher nie hätte vorstellen können, sondern knüpft sogar Freundschaft zu Hideo Kitamura. Die Reise verändert ihn auf eine Weise, die auch seine Betreuer in der Wohngemeinschaft überrascht.

D 2026, R: Thomas Stuber, D: Aladdin Dettlensen, Kanji Tsuda, Bettina Stucky 113 Min., FSK ab 6, 2. Woche

**ROSE** D 2025, R: Markus Schleizer, D: Sandra Hüller, Caro Braun, Robert Gwisdek u.a., 94 Min., FSK 12, 3. Woche

**PARIS MURDER MYSTERY** USA 2026, D: Jodie Foster, Daniel Auteuil, u.a. 102 Min., FSK 12, 4. Woche

**VIER MINUS DREI** Ö 2026, D: Robert Stadlober, Hanno Koffler u.a., 120 Min., FSK 12, 4. Woche

**ACH, DIESE LÜCKE, ...** 138 Min., FSK 6, 15. Woche

**ARCO - EINE FANTASTISCHE REISE DURCH D. ZEIT** 89 Min, FSK 6



**LICHTWERK-PROGRAMM | 14.05.2026 BIS 20.05.2026**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>ACH, DIESE LÜCKE ...</b>			14:00				
<b>ARCO</b>			16:00	14:30			
<b>FAMILIENSACHE: CAPTAIN FANTASTIC</b>		17:30					
<b>DER FROSCH U. D. WASSER</b>	17:30		17:30	19:15		16:15	
<b>DER VERLORENE MANN</b>	15:00	15:00	18:30	15:15	14:00	15:15	
<b>DMX FOR REEL.</b>				12:30			
<b>EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO</b>				13:00			
<b>GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI</b>	14:30	14:30	14:30	12:00	14:30	14:30	
	17:00	17:00	17:00	16:00	17:00	17:00	
	19:30	19:30	19:30	18:45	19:30	19:30	
<b>NACHBEBEN</b>	16:30	16:30			20:15	20:15	
<b>PALÄSTINA 36</b>	19:00	19:00	20:00	19:45	19:00	19:00	
<b>PARIS MURDER MYSTERY</b>					16:30		
<b>ROSE</b>	14:00	14:00	13:30			14:00	
	20:15	20:15	20:45	17:00	17:45	17:45	
<b>SAME SUN - MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA</b>				17:40			
<b>VIER MINUS DREI</b>						15:00	

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**PREVIEW am 24.5. um 20 Uhr: VERFLUCHT NORMAL**

Die wahre Geschichte von John Davidson. Mit 15 Jahren wird bei ihm das Tourette-Syndrom diagnostiziert. Von seinen Mitschülern ausgegrenzt, kämpft er mit einer Krankheit, die damals kaum jemand kannte. Als Erwachsener macht er sich für die Aufklärung stark und wird 2019 von der Königin mit dem MBE ausgezeichnet. „Ihr mögt noch nie vom Helden dieses Biopics gehört haben - und doch (oder gerade deshalb) lohnt es sich, „Verflucht Normal“ eine Chance zu geben. Hier herrscht akute Inspirations-Gefahr!“\*\*\*\* (filmstarts.de)

GB 2025, R: Kirk Jones, D: Robert Aramayo, Maxine Peake, Shirley Henderson u.a., 121 Min., FSK 12



**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

**DMX FOR REEL.** 135 Min

**Familiensache: CAPTAIN FANTASTIC** 119 Min, FSK 12

**Exhibition on Screen: FRIDA KAHLO** 90 Min, FSK 1

**SAME SUN - MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA** 82 Min, FSK 6

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ / Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min. KINO-PASS: 21€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€ Alle Angaben ohne Gewähr.





Neu im Programm

**WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN:  
VOM 28. MAI BIS EINSCHLIESSLICH 10. JUNI  
(KINOWOCHE 21+22) BLEIBEN LICHTWERK  
UND KAMERA GESCHLOSSEN.  
AM 11.06. GEHT ES WEITER ...**



**ANDOR HIRSCH**

Die Lage in Ungarn, besonders in der Hauptstadt Budapest, ist in den 1950er Jahren angespannt. Der Aufstand des Volkes gegen das kommunistische Regime ist gescheitert. Inmitten dieser unsicheren Zeit wächst der zwölf Jahre alte Jude Andor (Bojtorján Barabas) in einem Waisenhaus auf, bevor er schließlich wieder von seiner Mutter Klára (Andrea Waskovics) zu Hause aufgenommen wird. Sie erzählt ihm schließlich oft von seinem Vater, der im Zweiten Weltkrieg in einem Vernichtungslager der Nazis ermordet wurde. Doch ist das wirklich passiert? Zweifel kommen auf, als der gewalttätige Berend (Grégory Gadebois) plötzlich vor der Tür steht und behauptet, Andors Vater zu sein. Doch letztlich ist Andor entschlossen, nicht zuzulassen, dass sich dieser Mann ins die kleine Familie hineindrängt.

UNGARN/GB 2026 Im Kino | R: László Nemes, D: Bojtorján Barabas, Andrea Waskovics... FSK 12, 133 Min., Erstaufführung



**WILD FOXES**

An einem Sportinternat entkommt der talentierte junge Boxer Camille (Samuel Kircher) nur knapp einem tödlichen Unfall. Sein bester Freund Matteo (Faycal Anafalous) konnte ihn gerade noch vor dem Schlimmsten retten. Nach einer überraschend schnellen Genesung schleichen sich jedoch plötzlich rätselhafte Schmerzen in Camilles Alltag ein, die nicht nur seine sportlichen Ambitionen, sondern auch sein Verhältnis zum gesamten Team ins Wanken bringen. Denn bei denen ist natürlich Leistung gefragt. In der harten Welt des Boxens scheint für Verletzlichkeit letztlich kein Raum zu sein – weder im Ring noch darüber hinaus.

F 2026, R: Valéry Carnoy, D: Samuel Kircher, Faycal Anafalous, Jef Cuppens, 94 Min FSK 12, Erstaufführung

**DO YOU LOVE ME**

Eine persönliche Reise durch das audiovisuelle Gedächtnis des Libanon ausschließlich aus Archivmaterial zusammengesetzt. Über einen Zeitraum von sieben Jahrzehnten vereinen sich Filmaufnahmen, Fernsehbeiträge, private Videos und Fotografien zu einem Porträt Beiruts. Zwischen Momenten der Freude und Nähe stehen Bilder von Zerstörung und Verlust, die das kollektive Empfinden eines Landes spiegeln.

R: Lana Daher, 75 Min., FSK 12, 2. Woche

**NÜRNBERG**

Der Zweite Weltkrieg ist vorüber, Nazideutschland geschlagen und nun soll den obersten Faschisten, die man noch lebend zu fassen bekam, der Prozess in Nürnberg gemacht werden. Vor dem extra zu diesem Zweck einberufenen Internationalen Militärgerichtshof angeklagt wird unter anderem Hermann Göring (Russell Crowe). Die Alliierten wollen den Prozess gegen ihn natürlich so wasserdicht wie nur irgend möglich führen und beauftragen somit den Psychiater Douglas Kelly. Der soll abklopfen, ob Göring überhaupt prozessfähig ist.

USA 2025, R: James Vanderbilt, D: Russell Crowe, Rami Malek, Richard E. Grant u.a., 149 Min., FSK 12, 2. Woche

**GIRLS DON`T CRY**

Was bedeutet es, in der heutigen, restriktiven Welt Mädchen zu sein? Der Dokumentarfilm GIRLS DON`T CRY handelt von der Sehnsucht von sechs Mädchen aus sechs Ländern nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit, ihrem Wunsch, sich zu verlieben, ohne Bevormundung, ohne Macht über ihren Körper, mit gleichen Rechten. Wir sehen Nancy, Sheelan, Selenna, Nina, Paige und Sinai, 14-16 Jahre alt, bei ihren selbstbewussten Entscheidungen in schwierigen Situationen, bei ihrem mutigen Kampf gegen brutale Traditionen wie die Beschneidung, gegen gesellschaftliche Zwänge und Druck, gegen Schönheitswahn und Vorurteile.

D 2025 R: Sigrid Klausmann, Lina Lužyte, Dauer 94 Min., FSK 12, E 3. Woche

**SCHERBENLAND**

„Scherbenland“ erzählt von einer Band, deren erstes Album mit der Frage begann: „Warum geht es mir so dreckig?“ - und von einer Stadt, die durch ihre Lieder verändert wurde. Anfang der 1970er Jahre wird Kreuzberg zum Experimentierfeld einer Gegenkultur.

D 2026, R: Lutz Pehnert, 99 Minuten, FSK 12, 3. Woche

**MICHAEL** USA 2025, R: Antoine Fuqua, D: Jaafar Jackson, Nia Long u.a. 127 Min., FSK 6, 5. Woche

**LUISA** D 2026, R: Julia Roesler, D: Celina Scharff, Trixi Strobel, Dennis Seidel, 94 Min., FSK 12, 3. Woche

**COTTON QUEEN** Sudan/D/F 2026, R: Suzannah Mirghan, 95 Min., FSK 12, 4. Woche

**D. REICHSTE FRAU D.WELT** F 2025, R: Thierry Klifa, D: Isabelle Huppert u.a. 122 Min., FSK 12, 4. Woche

**KAMERA-PROGRAMM | 14.05.2026 BIS 20.05.2026**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>SNEAK PREVIEW</b>							20:00
<b>ANDOR HIRSCH</b>	19:30	20:45	18:15	17:00	20:30		
<b>COTTON QUEEN</b>				14:00			
<b>D.REICHSTE FRAU D. WELT</b>	16:30	17:00		16:30	17:00	17:30	16:30
<b>FILMHAUS_PRÄSENTIERT: DIRECT ACTION</b>						19:00	
<b>DO YOU LOVE ME</b>			21:15	13:30		16:45	
<b>GIRLS DON`T CRY</b>			16:00		18:45		
<b>LUISA</b>			16:00	18:00			
<b>MICHAEL</b>	16:30	18:00	18:15	20:00	16:00	20:30	19:15
<b>NÜRNBERG</b>	17:00	17:30	16:30	13:30	17:00		16:30
	19:30	20:15	20:00	19:30	20:00	20:30	19:15
<b>SCHERBENLAND</b>				15:45			
<b>WILD FOXES</b>	20:30	20:45	21:15	20:30	21:00	17:30	17:00

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**VIVALDI UND ICH** ab 11.6., Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia (Tecla Insolia) im Ospedale della Pietà auf - einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi (Michele Riondino), der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen.



**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**SNEAK PREVIEW** 120 Min, FSK 12

filmhaus\_präsentiert: **DIRECT ACTION** 212 Min, FSK 12

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

